

# Inhaltsverzeichnis

<b>§ 1</b>	<b>Einleitung</b>	15
	A. Einführung in die Problematik	15
	B. Stand der Forschung	16
	C. Gang der Untersuchung	17
<b>§ 2</b>	<b>Regelungen der Verbände zur politischen Meinungsäußerung und der Rolle der Politik im Sport</b>	19
	A. <i>International Olympic Committee (IOC)</i>	19
	I. Rechtsnatur	19
	II. Allgemeine Aussagen der Charta des <i>IOC</i>	21
	III. Regel 50 als Zentralnorm	23
	IV. Konkretisierende Richtlinie zu Regel 50	25
	1. Regelungsgehalt der Richtlinie	25
	2. Alte Fassung der Richtlinie	27
	a) Verbot von Protesten und Demonstrationen, uneindeutige Regeln zu Meinungsäußerungen	27
	b) Vergleich der Differenzierung nach der Richtlinie mit dem Verfassungsrecht	30
	c) Befund zum Unterschied	32
	3. Zwischenergebnis	32
	V. Einflussnahme der Politik im Sport	32
	B. <i>FIFA</i>	33
	I. Rechtsnatur	33
	II. Wertungen der Statuten	33
	III. Das <i>FIFA</i> -Disziplinarreglement	35
	1. Disziplinarmaßnahmen gegen am Spiel Beteiligte	35
	2. Haftung für Zuschauerverhalten	36
	C. <i>IFAB</i>	36
	I. Aufbau des <i>IFAB</i>	37
	II. Bestimmungen über die Spielkleidung	37
	1. Regelauslegung	37
	2. Sanktionen	38
	D. <i>UEFA</i>	39
	I. Die Statuten der <i>UEFA</i>	39
	II. Die <i>UEFA</i> -Rechtspflegeordnung zu politischem Verhalten der Zuschauer	40
	E. <i>DFB</i>	41

I.	Gliederung des Verbands .....	41
II.	Gremien des <i>DFB</i> .....	42
III.	Der <i>DFB</i> -Kontrollausschuss als Teil der Ausschüsse des <i>DFB</i> ...	42
IV.	Wertungen der <i>DFB</i> -Satzung .....	43
V.	Die Rechts- und Verfahrensordnung des <i>DFB</i> .....	43
	1. § 9 Nr. 1 <i>DFB</i> -RuVo als zentrale Norm für politisches Verhalten.....	44
	2. Auslegung der Norm .....	45
	a) Ist „politisch“ nur unsportlich, sofern es auch „beleidigend“ ist? .....	45
	b) Argumente für die Strafbarkeit des abstrakt politischen Verhaltens .....	45
	c) Ergebnis der Diskussion.....	47
	3. Zu erwartende Strafe nach <i>DFB</i> -Satzung und <i>DFB</i> -RuVo....	48
VI.	Die <i>DFB</i> -Fußballregeln.....	51
	1. Erkenntnisse bezüglich politischen Verhaltens der Spieler während des Spiels .....	51
	2. Aussagen des Regelwerks zu abstrakt politischem Verhalten .	51
	3. Übertragungen der Wertungen der <i>DFB</i> -RuVo und der Satzung in das Regelwerk? .....	53
	4. Wertungen der Satzungen .....	55
	5. Zwischenfazit .....	55
F.	<i>DFL e. V.</i> .....	56
	I. Bedeutung und Rechtsform .....	56
	II. Aussagen der Satzung zu politischen Inhalten.....	56
	III. Weitere Regelwerke der <i>DFL</i> .....	57
G.	<i>NOFV</i> .....	58
	I. Aussagen der Satzung .....	58
	II. Aussagen der Rechts- und Verfahrensordnung.....	59
	III. Aussagen der aktuellen Spielordnung .....	60
	IV. Aussagen der vorherigen Fassung der Spielordnung .....	60
	1. Auslegung des Politischen.....	60
	2. Sichtweise des Verbands .....	61
	V. Zwischenergebnis .....	62
H.	Weitere Sportverbände.....	63
<b>§ 3</b>	<b>Bindung der Sportler durch Verbandsregeln</b> .....	65
A.	Herstellung der Bindungswirkung durch Verweis in der Satzung .....	66
	I. Statische Verweisung .....	66
	II. Dynamische Verweisung .....	68
B.	Die Alternative: Regelungen in Verträgen .....	70
	I. Allgemeines .....	70
	II. Teilnahme- oder Nominierungsverträge .....	72
	III. Individuell ausgehandelter Einzelvertrag .....	73

IV. Lizenz .....	73
C. Dynamische Verweisungen im Arbeitsvertrag .....	74
D. Anwendung in der Praxis .....	75
I. IOC und DOSB .....	75
II. Fußball in Deutschland .....	77
1. Lizenzlizen .....	77
a) Lizenzvergabe durch die DFL .....	77
b) Arbeitsvertragliche Regelung .....	78
2. 3. Liga sowie weitere Spielklassen .....	79
a) 3. Liga .....	79
b) Spielerpass .....	79
c) Bindungswirkung durch arbeitsvertragliche Klausel .....	81
E. Gesamtergebnis zu § 3 .....	82
<b>§ 4 Regelungen der Sportvereine zur politischen Meinungsäußerung und der Rolle der Politik im Sport .....</b>	<b>83</b>
A. FC Bayern München e. V. ....	83
B. FC Schalke 04 .....	83
C. Eintracht Frankfurt e. V. ....	83
D. FC St. Pauli .....	84
<b>§ 5 Bindung der Spieler an die Vereinssatzung .....</b>	<b>85</b>
A. Unmittelbare Bindung als Vereinsmitglied .....	85
B. Bindung durch vertragliche Regelung .....	87
C. Gesamtergebnis zu § 5 .....	87
<b>§ 6 Die aus den Vereins- und Verbandsordnungen zu ziehenden Schlüsse .....</b>	<b>88</b>
A. IOC .....	89
B. FIFA .....	90
C. IFAB .....	91
D. UEFA .....	91
E. DFB .....	91
F. DFL .....	93
G. NOFV .....	93
H. Die Vereinssatzungen .....	94
I. Zwischenfazit .....	94
<b>§ 7 Historische Erklärung des Neutralitätsgebotes .....</b>	<b>96</b>
A. Walther Bensemann als Pionier der Völkerverständigung .....	96
I. Fußballerische Pionierarbeit in Deutschland und internationale Begegnungen .....	96
II. Bensemanns differenziertes Verständnis vom Verhältnis zwischen Politik und Sport .....	97
III. Die letzten Jahre und das Erbe Bensemanns .....	99
B. Turn- und Sportverbände bis 1933 .....	100
I. Sport und Politik rund um den Ersten Weltkrieg .....	100

II.	Zwischen Politisierung und Neutralität: Der Einfluss auf den Sport während der Weimarer Republik .....	101
1.	Neutralität in bürgerlichen Sportvereinen .....	102
2.	Die Situation beim <i>DFB</i> .....	103
C.	Die Arbeitersportbewegung .....	103
D.	Sport im Nationalsozialismus .....	105
I.	Die Anfangsjahre .....	105
1.	Die deutschen Fußballverbände in der NS-Zeit .....	106
2.	Deutsche Fußballvereine in der NS-Zeit .....	107
3.	Der Deutsche Reichsausschuss für Leibesübungen und der Reichsbund für Leibesübungen .....	109
4.	Die Deutsche Turnerschaft .....	110
II.	Militärische Vorzüge des Sports .....	110
III.	Indoktrination und politische Färbung des Sports .....	111
IV.	Die <i>Olympischen Spiele</i> 1936 als Zäsur .....	111
1.	Die Spiele als Propagandaspektakel .....	112
2.	Die Veränderung der Sportpolitik nach den Spielen .....	113
3.	Veränderungen beim <i>DFB</i> .....	113
V.	Die Rolle der Fußballnationalmannschaft im NS-Staat .....	114
VI.	Die deutsche Meisterschaft .....	116
VII.	Umgang mit Juden im Sport .....	116
1.	Verdrängung der Juden aus dem bürgerlichen Sport .....	116
2.	Der spezielle Antisemitismus im Fußball .....	117
3.	Die Scheinblüte der jüdischen Sportvereine und -verbände .....	118
4.	Das Ende des jüdischen Sports in Deutschland .....	119
5.	Erinnerung und Aufarbeitung .....	119
VIII.	Befund zum Sport in der NS-Zeit .....	121
E.	Die Entwicklung im Westen Deutschlands nach dem zweiten Weltkrieg .....	121
I.	Das „Wunder von Bern“ .....	122
II.	Der <i>DFB</i> nach 1945 .....	123
III.	Bedeutung des Sports in der Politik der BRD .....	126
F.	Politik und Sport in der DDR .....	127
I.	Der Sport als Mittel zum Zweck .....	127
II.	Sport als Verfassungsgut .....	128
III.	„Diplomaten im Trainingsanzug“ – Stärkung des außenpolitischen Ansehens durch den Sport .....	128
IV.	Identifikation durch Sport – „Brot und Spiele“ .....	129
V.	Ideologisches Kräfteressen mit dem Klassenfeind .....	130
VI.	Zerschlagung der bürgerlichen Sportvereine und Installation von Betriebssportgemeinschaften .....	131
G.	Politik bei <i>Olympischen Spielen</i> .....	132
H.	Die Rolle der Politik im Sport heute als Gegenstück zur Vergangenheit .....	136
I.	Sport in autoritären Regimen .....	136

II. Das Gegenmodell .....	137
<b>§ 8 Die Begründungen der Verbände für das Neutralitätsgebot .....</b>	<b>140</b>
A. Der Sport im Mittelpunkt .....	140
B. Ein Widerspruch? .....	142
C. Das Problem der Qualität von politischen Botschaften .....	142
D. Der Sport als weltweit vermarktetes Produkt .....	143
E. Sport im Mittelpunkt als Lehre aus der Vergangenheit .....	143
F. Zwischenergebnis .....	144
<b>§ 9 Rechtmäßigkeit der Verbandsregelungen .....</b>	<b>145</b>
A. Generelle Überprüfbarkeit .....	145
I. Allgemeines .....	145
II. Grundrechtswirkung zwischen Privaten .....	146
1. Die Lehre von der unmittelbaren Drittwirkung der Grundrechte unter Privaten .....	146
2. Keinerlei Auswirkungen der Grundrechte im Zivilrecht .....	148
3. Mittelbare Drittwirkung der Grundrechte .....	148
4. Zwischenergebnis .....	149
III. Grundrechtsverzicht durch die Sportler .....	150
1. Grundsätzliche Möglichkeit .....	150
2. Freiwilligkeit .....	151
3. Freiwilligkeit eines Grundrechtsverzichts der Sportler .....	152
a) Grundsätze zur Freiwilligkeit aus der Rechtsprechung .....	152
b) Abweichende Wertung in diesem Fall .....	155
IV. Möglichkeit des Vereinsaustritts .....	156
B. Der zivilrechtsdogmatische Anknüpfungspunkt .....	156
C. Prüfung des Verstoßes gegen Treu und Glauben im Sinne des § 242 BGB .....	158
I. Eingriff in den Schutzbereich der Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG .....	159
1. Schutzbereich der Meinungsfreiheit .....	159
2. Eingriff .....	160
a) Allgemeines zum Eingriff .....	160
b) Eingriff im konkreten Fall .....	160
II. Rechtfertigung .....	160
1. Die Schranke des Art. 5 Abs. 2 GG .....	161
2. Verfassungsimmanente Schranken .....	162
a) Vereinigungsfreiheit, Art. 9 Abs. 1 GG .....	162
aa) Personeller Schutzbereich der Vereinigungsfreiheit .....	162
bb) Sachlicher Schutzbereich .....	163
cc) Beeinträchtigung .....	165
dd) Schranken der Vereinigungsfreiheit .....	165
b) Negative Meinungsfreiheit gemäß Art. 5 Abs. 1 GG .....	166

aa) Auferlegte Meinungen . . . . .	166
bb) Schutz anderer Sportler . . . . .	167
cc) Zwischenergebnis . . . . .	167
c) Allgemeines Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 GG i. V. m. Art. 1 Abs. 1 GG . . . . .	167
d) Leben und körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG . . . . .	168
3. Schranken-Schranken . . . . .	169
a) Zensurverbot, Art. 5 Abs. 1 S. 3 GG . . . . .	169
b) Wesensgehaltsgarantie, Art. 19 Abs. 2 GG . . . . .	169
c) Übermaßverbot . . . . .	171
4. Auflösung der Grundrechtskollision im Wege praktischer Konkordanz . . . . .	171
a) Legitimer Zweck . . . . .	172
aa) Sport im Mittelpunkt und Ablehnung der Instrumenta- lisierung . . . . .	172
bb) Weitere Grundrechte . . . . .	173
b) Geeignetheit . . . . .	173
aa) Vereinigungsfreiheit . . . . .	173
bb) Negative Meinungsfreiheit und allgemeines Persön- lichkeitsrecht . . . . .	174
cc) Leben und körperliche Unversehrtheit . . . . .	174
c) Erforderlichkeit . . . . .	175
d) Angemessenheit . . . . .	178
aa) Rangverhältnis als Ausgangspunkt der Abwägung . . .	179
bb) Intensität des Eingriffs . . . . .	179
(1) Allgemeines . . . . .	179
(2) Meinungsfreiheit der Sportler . . . . .	180
(3) Das Grundrecht auf Leben und körperliche Unversehrtheit . . . . .	180
(a) Schadensrechtliche Haftungsgrundsätze . . .	181
(b) Beurteilung nach polizeirechtlichen Maßstä- ben . . . . .	183
(c) Zwischenergebnis . . . . .	184
(4) Negative Meinungsfreiheit . . . . .	185
(5) Das allgemeine Persönlichkeitsrecht der Sportler	186
(6) Vereinigungsfreiheit der Sportverbände . . . . .	187
cc) Abwägung . . . . .	187
(1) Allgemeines . . . . .	187
(2) Staatliche Kontrolle von Verbandsregelungen . . .	187
(3) Beurteilungsspielraum der Sportverbände . . . . .	189
(4) Die Bedeutung der Meinungsfreiheit als Gegen- satz dazu . . . . .	190

(5) Die Rolle der negativen Meinungsfreiheit der Sportler .....	191
dd) Zwischenergebnis .....	191
e) Schaffung eines optimalen Ausgleichs .....	191
aa) Vergleich mit dem Verbot parteipolitischer Betätigung im Arbeitsrecht .....	192
(1) Sinn und Zweck des Verbots .....	193
(2) Der Begriff „parteipolitisch“ .....	193
(3) Die daraus zu ziehenden Schlüsse .....	194
bb) Konkrete Begrenzungen .....	195
(1) Inhaltlich .....	195
(2) Art und Weise der erlaubten Handlungen .....	196
(a) Schutzbereich der Meinungsfreiheit als Orientierung .....	196
(b) Abstrakte Lösung .....	196
(c) Situationsbezogene Vorbehalte .....	197
(3) Zeitlich-örtlich .....	198
cc) Zwischenergebnis zur Schaffung des optimalen Ausgleichs .....	199
5. Zwischenergebnis zu 2. ....	200
III. Etwaige weitere Grundrechtseingriffe .....	200
1. Glaubens-, Gewissens- und Bekenntnisfreiheit, Art. 4 Abs. 1, 2 GG .....	200
2. Versammlungsfreiheit, Art. 8 Abs. 1 GG .....	201
3. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht, Art. 2 Abs. 1 GG i. V.m. Art. 1 Abs. 1 GG .....	202
4. Das Recht auf freie Entfaltung der Persönlichkeit, Art. 2 Abs. 1 GG .....	202
5. Zwischenergebnis zu III. ....	203
IV. Exkurs: Auf internationaler Ebene .....	203
1. Schweizer Verfassung .....	203
2. EMRK .....	205
3. Charta der Grundrechte der Europäischen Union (GRC) .....	207
4. Zwischenergebnis zu IV. ....	208
V. Zwischenergebnis zu C. ....	209
D. Rechtsfolgen .....	209
I. Bedenken gegen eine verfassungskonforme Auslegung respektive geltungserhaltende Reduktion .....	210
II. Argumente für eine verfassungskonforme Auslegung respektive geltungserhaltende Reduktion .....	210
III. Ergebnis .....	212
E. Daraus folgender Befund für die dargestellten Regularien .....	212
I. Fallbeispiele .....	213

II.	Anwendung auf weitere Verbandsregelungen .....	214
1.	Regel 50 <i>IOC</i> -Charta .....	215
2.	Regel 4 Nr. 5 <i>IFAB</i> -/ <i>DFB</i> -Regeln .....	215
3.	<i>DFL</i> -Richtlinie für Spielkleidung und Ausrüstung .....	215
4.	§ 25 Nr. 8 <i>NOFV</i> -Spielordnung .....	216
F.	Kartellrechtliche Beurteilung .....	217
<b>§ 10</b>	<b>Fazit zum verbandsrechtlich verordneten Neutralitätsgebot und</b>	
<b>Ausblick</b>	.....	218
A.	Die generelle Erlaubnis universal-politischer Statements im Sport ...	218
B.	Argumente für eine dahingehende Änderung .....	219
I.	Vorteile einer Politisierung .....	219
II.	Unpolitischer Sport als Illusion? .....	220
C.	Sportler als Repräsentanten .....	222
D.	Sind die drohenden Probleme einer solchen Reform hinzunehmen? ...	222
E.	Internationale Ansätze .....	223
F.	Kompromissvorschläge .....	224
I.	Gezielte Aktionen unter der Kontrolle des Verbands .....	225
1.	Allgemeines .....	225
2.	Rechtsschutzmöglichkeiten der Sportler .....	225
3.	Zwischenergebnis .....	227
II.	Verfahrensrechtliche Lösung .....	227
III.	Eine maßvolle Anpassung .....	228
<b>§ 11</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	230
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	239
	<b>Sachverzeichnis</b> .....	263